

Thierry Lang

Der schweizer Komponist und Pianist, Thierry Lang, wurde am 16 Dezember 1956 in der kleinen Stadt Romont im Kanton Freiburg geboren.

Er begann mit dem Klavierspielen im Alter von 5 Jahren und mit 7 Jahren entschied er sich fuer eine Karriere als Pianist. Mit 21 Jahren hatte er sich ein „ ausgezeichnetes“ Wissen ueber das klassische Klavier angeeignet, waehrend er eine Leidenschaft fuer Jazz entwickelte.

Als fuenfzehnjaehriger, hoerte er zum ersten mal den Pianist Bill Evans, der sein „Denken“ fuer viele Jahre beeinflussen sollte. Inspiriert von dieser Musik , fand Thierry Lang eine ausgezeichnete Verbindung von Klassik und Jazz, die in Windeseile Markenzeichen seines eigenen Klavierstiles wurde. Als talentierter Komponist mit einem ausgezeichneten Gespuer fuer die Melodie, wurde er schnell ein Meister auf diesem Gebiet.

Auszeichnungen

1994: Sieger des Wettbewerbes „ Panache d` Or“, Kanton Freiburg

1995: Auszeichnung „ Album des Jahres “(Private Garden), Japan.

1999: „ Pianist des Jahres “(Jazz`N More)

2000: Gewinner des grossen Preis der Vereinigung Voudoise zur Foerderung von artistischer Kreation.

2007: Auszeichnung zum „ Ehrenbuerger von Ramont “

2008 Doktor Honoris Causa der Universitaet der europaeischen Union

2008: Auszeichnung „ Chevalier des Artes et des Lettres “ in Frankreich.

1986 gab er ein Konzert mit verschiedenen Jazzgruppen in der Schweiz an der Seite von zahlreichen lokalen und auslaendischen Musikern mit unterschiedlichen musikalischen Vorkenntnissen. Als „ Profi “ sammelte er weitere musikalische Erfahrungen, indem er Musiker mit unterschiedlichen Musikrichtungen wie Blues, BeBop und „ Mainstream “ begleitete.

1987 gruendete er sein erstes Trio durch das er seine ausgezeichnete Technik und seinen hervorragenden Sinn fuer Melodie oeffentlich bekannt machen konnte. Zu diesem Zeitpunkt begann man die charakteristischen Merkmale seiner musikalischen Qualitaeten zu erkennen.

1988 war sein Trio bereits auf nationaler Ebene bekannt und wurde dazu eingeladen die weltbekannten „ Harmonica Player Toots Thielemans “ zu begleiten. Durch diese Zusammenarbeit begann eine herausragende „ musikalische Freundschaft “ aus der „ musikalische Edelsteine “ Geschichte schrieben.

1990 zur Feier der Veroeffentlichung Ihres ersten Trio Album „ Child`s Memories “ wurde ein spezieller Gast, der Trompeter Matthieu Michel, der das Trio begleitete, eingeladen. Dies war der Beginn von einer aeusserst fruchtbaren Zusammenarbeit.

1991 folgte eine Reihe von Konzerten des Trios und es erschien ein neues Album „ Zwischen einem Lächeln und Trauen “ ein Titel der durch eine Inspiration ueber Thierry`s Freund Toots Tieleman zustandekam.

1995: Herausgabe seines Albums „ Privater Garten “ wurde zum besten Album des Jahres, waehrend einer USA Tournee nominiert. Dort traf er Jim Beach den (Manager von Queen) , der danach sein eigener Manager wurde. Dank dieser Zusammenarbeit wurde Thierry Lang der erste schweizer Musiker, der einen Kuenstlervertrag mit dem beruehmten Namen, Blue Note “ schloss. Zu diesem Zeitpunkt schloss sich der Cellist Heiri Kaenzig dem Trio an , was zu einer neuen Serie von Konzerten, Reisen und Aufnahmen, welche schnell weltweite Anerkennungen gewannen, fuehrte. Sehr schnell danach veroeffentlichten Sie Ihr erstes Album „Thierry Lang“ unter dem Markenzeichen „Blue Note“ Beifall.

1998 Einhergehend mit der Veroeffentlichung seines zweiten Album`s mit dem Namen Blue Note hatte der Pianist Gelegenheit mit dem Saxophonisten Hugo Read und dem Cellisten Daniel Pezotti zusammenzuspielen. Die Vermischung der Stiele war ganz einzigartig fuer diese Zeit und fand nicht ungeteilte Zustimmung.

Im Jahre 2000 auf Ratschlag seines Managers machte er eine Soloaufnahme gewisser Kompositionen von Freddy Mercury, dem bekannten Singer der Gruppe Queen. Seine Version vom Titel „ Guide me home “(Auch der Titel des Albums)wurde ein Muss fuer alle Welt.

Diese Musikaufnahme wurde spaeter fuer den Film „ The Untold Story of Freddie Mercury “verwendet und erschien im letzten Album des Saengers.

In 2003 schrieb , arrangierte und nahm er 25 Orginalkompositionen auf, die die Basis fuer eine Sammlung von 3 CDs formte welche den Titel „ Reflektionen vol 1, 2,3 mit den Gastartisten Didier Lockwood, Oliver Ker Ourio, Paul Fresu und Andi Schaerer trug.

Im Jahre 2004 gewann Thierry Lang den preisgekroenten „ Grand Prize of the Vaudoise Foundation for Promotion of Artistic Creation “ und Dank dieser Auszeichnung , konnte er sich selbst mit dem Piano seiner Traeume beschenken.

Waehrend dem Jahr 2007 entschied er sich Tribut zu den bekanntesten Komposern seines Heimatkantons, Freiburg, die ehrenswerten Joseph Bovet und Pierre Kaelin zu zahlen.

Um dies zu tun, kreierte er ein Septett „Lyooba“ , mit welchem er Europa bereiste. Er nahm 3 CDS auf, welche die Geschichte dieser 3 grossartigen Volksmusik Komponisten erzaehlen.

In 2012 nahm er sein erstes Album „ Nachtwind “fuer Universal (Eigentuemer von Blue Note)auf und bereicherte sein Trio mit ausgezeichneten Klaengen des amerikanischen Trombonisten Glenn Ferris und den Bugelist Matthieu Michel.

Im selben Jahr noch praesentierte er seine Kreation “Colours of Time“ am Freiburger Theater Ausserdem brachte Sie den Freiburger Chor „Arccroche-Coer“ bestehend aus 54 Saengern , das Freiburger Kammer Orchesters und die Spitzensolisten wie David Linx, den Trompeter Matthieu Michel, den Schlagzeuger Andre Cecharelli und den Cellisten Heiri Kaenzig zusammen.

Thierry Lang arbeitete mit dem Belgier Michael Herr zusammen um seine 13 Kompositionen zu verfassen. Damit er diese Kompositionen fertigstellen konnte, arbeitete er weitere 3 Monate im Studio. Im Februar 2013 wurde dieses bemerkenswerte Album publik gemacht.

Im Herbst 2012 komponierte er die Musik und nahm diese fuer den letzten Film von Francis Reusser „Ma nouvelle Heliose“ auf.

Im Jahre 2013 gruendete er ein neues Trio , mit welchem er sein Album „Gelassenheit“ (Universal) aufnahm. Er aenderte die Klangfarbe von seinem gewoehnlichen Jazz Trio, indem er den Bass mit der Begleitung austauschte. Auf diese Art und Weise wurde Andi Pupato das dritte Mitglied. Das Trio hatte bereits internationale Anerkennung und eine Vielzahl von Tourneen in Europa, Russland, Japan und Suedkorea verbuchen konnten.

In 2015 hatte dieses Trio das Album „Moments in Time“(Universal), welches die Charts in Japan toppte, veroeffentlicht.

2016, das Jahr seines 60igsten Geburtstages, war wahrlich ein geschaeftiges Jahr in jeder Weise:

Konzert Tourneen in Japan und Europa.

Eine Duoaufnahme von einem Album mit seinem treuen Kompanion Heiri Kaenzig, um eine fuefundzwanzigjaehrige Zusammenarbeit zu feiern.

Die Komposition einer neuen Kreation „Emotionen“, 10 Orginalkompositionen fuer Jazz Quartett und Sine Nomine, das beruehmte , klassische Streichquartett (Kreation, 24igster November, Reflet Theater, Vevey)

Thierry Lang hatte mit den hervorragendsten Musikern zusammengespielt und Alben aufgenommen:

Franco Ambrosetti, Ray Anderson, Andre Cecarelli, Billy Cobham, Paolo Fresu, Johnny Griffin, George Gruntz, Reggie Johnson, Heiri Kaenzig, Oliver Ker Ourio, David Linx, Didier Lockwood, Andy McGhee, Matthieu Michel, Charlie Mariano, Bob Mintzr, Adam Nussbaum, Andy Pupato, Alvin Queen, Andy Scherrer, Jimmy Heath, Peter Schmiedlin, Toots Thielemans, Riccardo Galliano, Tina Turner, Marcel Papaux, Dino Saluzzi, Andreas Vollenweider, Furio di Castri, Pierre Favre, Art Farmer, Daniel Pezzotti, Marvin Stamm, Glenn Ferris und viele mehr.